

Microvast feiert Richtfest der neuen Europazentrale und des Produktionsgebäudes für Li-Ion Batteriesystemlösungen

- **Richtfest nach nur dreimonatiger Bauzeit**
- **Pünktlicher Produktionsstart in Ludwigsfelde Q1/2021**
- **Im Endausbau bis zu 250 neue Arbeitsplätze für die Region**

Ludwigsfelde, 2. Juli 2020. Microvast, einer der weltweit führenden Hersteller für Lithium-Ionen Batteriezellen, -module und Batteriepacks, feiert das Richtfest seiner neuen Europazentrale und des Produktionsgebäudes für Li-Ion Batteriesystemen in Ludwigsfelde in der Nähe von Berlin. Nach nur dreimonatiger Bauzeit dankt Sascha Kelterborn, Vorstandsmitglied der Microvast, Inc. und Geschäftsführer Microvast GmbH, den ausführenden Bauunternehmen und dem Projektentwickler Panattoni für die zügige und planmäßige Umsetzung: „Gerade in diesen herausfordernden Zeiten sind wir mit dem Baufortschritt sehr zufrieden. Wir werden im März 2021 die erste Produktionsstraße einweihen können und planmäßig die Lieferung von Batteriemodulen und Batteriepacks für unsere Kunden in Europa aufnehmen. Wir sind schon während der Bauphase von unseren neuen Nachbarn sehr gut aufgenommen worden. Dafür möchte ich stellvertretend dem Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie in Brandenburg Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, der Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming Kornelia Wehlan, dem Bürgermeister der Stadt Ludwigsfelde Andreas Igel und allen Bürgern der Region danken.“

Microvast, 2006 in Stafford, Texas, USA gegründet, ist ein international führender Hersteller in den Bereichen Design, Entwicklung und Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien für elektronische Fahrzeuge und Antriebe. Microvast Batterie-Produkte werden sowohl im Bereich der E-Mobilität für PKWs, Busse und Nutzfahrzeuge als auch bei Spezialanwendungen wie in stationären Energiespeichersystemen für Stromnetze, Schwerlastmaschinen in Häfen und Bergwerken eingesetzt.

Erst kürzlich wurde eine umfangreiche Absichtserklärung mit dem zum CNH Industrial Konzern gehörenden Unternehmen FPT unterzeichnet, die eine umfangreiche Lieferung von Batteriemodulen beinhaltet. Mit diesen am neuen Standort in Ludwigsfelde gefertigten Modulen wird FPT Batteriepacks mit Microvast Technologie für den gesamten CNHI-Konzern und Drittkunden anbieten können. Dabei wird die vom Projektentwickler Panattoni realisierte Immobilie den komplexen Anforderungen und Besonderheiten bei der Produktion von Lithium-Ionen Batterien voll gerecht.

Sascha Kelterborn erklärt zum Produktionsstart: „Mit unserem einmaligen Know-how bei der Entwicklung und unserer besonderen Fertigungstiefe bei der Herstellung von ultraschnell aufladbaren Batteriesystemen für Elektrofahrzeuge und zahlreichen Spezialanwendungen werden wir die schnell wachsende Nachfrage unserer europäischen-Kunden bereits in acht Monaten von Ludwigsfelde aus erfüllen können.“ Zum Produktionsstart werden auf dem 36.000 qm großen Grundstück Batteriemodule mit einer Volumenleistung von bis zu 1,5 GWh produziert. Im Endausbau werden bis zu 250 Mitarbeiter eine Batterieleistung von bis zu 6 GWh produzieren können.

Eine besondere Rolle für die Errichtung der neuen Europazentrale am Standort Ludwigsfelde spielt die hervorragende Verkehrsanbindung an Fernstraßen und das ÖPNV-Netz im Großraum Berlin-Brandenburg. Dadurch wird der Zugang zur Metropolregion und damit zu Kooperationen und dem Know-how-Austausch mit Forschungs- und Bildungseinrichtungen in der gesamten Region einfacher. Gleichzeitig profitiert Microvast von der Nähe zu zahlreichen branchennahen Unternehmen am Standort - eine ideale Voraussetzung für die weitere Unternehmensentwicklung am neuen Microvast Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsstandort in Ludwigsfelde.

Diese Presseinformation und alle Pressefotos können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: https://bit.ly/Microvast_Presse_020720

Pressekontakt:

Pressbüro Microvast Deutschland GmbH
c/o Jeschenko MedienAgentur Berlin GmbH
Zehdenicker Straße 12 a, 10119 Berlin
+49 30 443183-16 | E-Mail: microvast@jeschenko-berlin.de